

# Bilder vom Tage



1911 sind Frauen bereits in allen Berufen:

Eine Pariser Advokatin während einer Gerichtsverhandlung.

Alle diese Dinge aus dem Jahre 1911 sind natürlich nur Einzelercheinungen und nicht der wahre Spiegel der Zeit, sie sind vielmehr Spitzenleistungen, an denen nur wenige Menschen



Im Jahre 1911 hört man Opern bereits zu Hause ab: Titelseite der Berliner Illustrierten Zeitung aus dem Jahre 1911.



Fräulein Universitätsprofessor:

Dr. Gertrud Woker, die 1911 eine Berufung an die Leipziger Universität erhielt.

beteiligt sind; aber ein bekannter Sportjournalist hat einmal gesagt: „Der Rekord von heute ist der Durchschnitt von morgen.“ Alle Dinge fließen, alles ist Entwicklung, und



1911 wird der Tango geboren: Die ersten Fotografien von diesem damals skandalös genannten Gesellschaftstanz.

auch wir, die wir uns bereits schon übertechnisiert vorkommen, stecken in Entwicklungen, über die in weiteren zwanzig Jahren vielleicht manche lächeln werden.



Schon 1911 Riesengagen: Die Schauspielerin Polaire, der eine Düsseldorfer Filmfabrik schon damals 15 000 Mark zahlte.



Die Frau trägt schon 1911 bei der Arbeit Hosen: Eine Aerztin, die ihr Hosenmodell selbst auf der Straße propagierte.